

Emissionsfreie LUP-Busse: Dr. Richard stellt seinen Linienbetrieb in St. Pölten auf elektrische Busse um

St. Pölten, 9. April 2026 – Seit 2007 prägen die LUP-Busse das Stadtbild und das Mobilitätsangebot in St. Pölten. Dr. Richard Niederösterreich ist dabei seit 2017 starker Partner an der Seite der Stadt und betreibt aktuell 8 der 14 LUP-Linien mit insgesamt 17 Bussen. Ab Spätherbst 2026 setzt das österreichische Busunternehmen einen zentralen Meilenstein für emissionsfreien ÖPNV in St. Pölten: Die gesamte LUP-Flotte von Dr. Richard wird sukzessive auf elektrische Fahrzeuge umgestellt, was durch ein Investment von mehr als 11 Mio. Euro möglich wird.

Ab Herbst 2026 setzt Dr. Richard in St. Pölten elektrische Linienbusse ein und folgt damit konsequent seiner Strategie, emissionsfreien innerstädtischen Verkehr umfassend voranzutreiben. Seit fast 10 Jahren sind Busse des österreichischen Familienunternehmens auf den LUP-Linien unterwegs, aktuell betreibt Dr. Richard Niederösterreich die Linien 1, 5, 6, 7, 10, 11, 12 und 13. Dabei legen die Busse jährlich in Summe rund 1,3 Mio. Kilometer zurück. Derzeit sind dafür 17 dieselbetriebene Fahrzeuge im Einsatz, die bis 2027 durch E-Busse des Herstellers Daimler ersetzt werden. Damit setzt Dr. Richard ein starkes Zeichen für zukunftsfähigen, emissionsfreien Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in St. Pölten.

Ulrike Schandl, Geschäftsführerin der Dr. Richard Gruppe: „Bei der Dr. Richard Gruppe haben wir es uns zum Ziel gemacht, das Angebot an emissionsfreier Mobilität umfassend auszubauen – der Umwelt und den Menschen zuliebe. Daher investieren wir laufend in elektrische Busse und Ladeinfrastruktur. Mit mehr als 11 Mio. Euro Investment läuten wir nun im St. Pöltner Busverkehr eine wahre Trendwende ein. Um die Lebensqualität der Bevölkerung auch in Zukunft zu wahren bzw. zu verbessern, ist es aus unserer Sicht entscheidend, öffentlichen Verkehr jetzt auf umweltfreundliche Antriebe umzustellen.“

Michael Weissmann, Geschäftsführer Dr. Richard Niederösterreich: „Wir freuen uns sehr, unsere LUP-Flotte ab November auf E-Busse sukzessive umzustellen. Diesem Ziel gehen selbstverständlich zahlreiche Tests und Analysen voraus. Durch die hohe Effizienz des Taktverkehrs der LUP-Busse wird eine Spitzenleistung von bis zu maximal 400 km bei einzelnen Umläufen erreicht. Das ist vor allem an Schultagen der Fall, weswegen wir diese Spitzenzeiten als Referenz für die Planung herangezogen haben. Unsere E-Busse, die im Spätherbst an den Start gehen, werden diesen Anforderungen mehr als gerecht.“



Mehr als 11 Mio. Euro für neue E-Busse und den Ausbau der E-Ladeinfrastruktur

Nach mehrtägigen Testfahrten und einer gemeinsamen Studie mit dem Fahrzeughersteller setzt Dr. Richard Niederösterreich für seine LUP-Linien auf die Modelle eCitaro und eCitaro K von Daimler. Mit einer Reichweite von mehr als 400 km, einer Batteriekapazität von regulär 555 kWh bis hin zu 6 x 111 kWh Batteriepacks und einer Ladeleistung von 150 kW eignen sie sich bestens für den Einsatz. Die 12-Meter-E-Busse verfügen über 31 Sitzplätze, um den gewohnten Komfort zu gewährleisten. Die Linien 10, 11 und 13 sollen als erste umgestellt werden. Auch für die E-Ladeinfrastruktur sorgt Dr. Richard Niederösterreich: Der zentrale Firmenstandort in der Goldeggerstraße 37 eignet sich ideal für die Ladung der elektrischen Flotte. Hier werden im August 2026 insgesamt 16 Ladepunkte für die Busse errichtet und künftig ein eigenes Lademanagementsystem eingesetzt, um den reibungslosen Betrieb sicherzustellen.

Zukunft hat Vorrang: Die Nachhaltigkeitsstrategie von Dr. Richard

Als größtes privates Busunternehmen im deutschsprachigen Raum arbeitet Dr. Richard laufend an einer grünen Zukunft des Busverkehrs und baut seine E-Flotte kontinuierlich aus. Neben der Elektrifizierung der LUP-Busse hat Dr. Richard kürzlich die ersten E-Reisebusse Österreichs in Betrieb genommen. In Salzburg sind beim Tochterunternehmen „Albus“ bereits 49 E-Linienbusse unterwegs, die durch eine umfassend erweiterte PV-Anlage am Betriebshof versorgt werden. Neun weitere E-Linienbusse werden im Mai folgen und bis Ende 2028 sollen rund 80 E-Linienbusse in der Stadt Salzburg sein. In Wien fokussiert man sich auch am Betriebshof in der Wildpretstraße auf den Ausbau der Ladeinfrastruktur, wo ebenfalls PV-Anlagen zum Einsatz kommen. Zudem betreibt das Team von Dr. Richard auch einen Teil der Hop-on Hop-off Busflotte in Wien mit acht E-Doppeldecker-Bussen.

Die technischen Details der eingesetzten E-Busmodelle

- Marke: Daimler
- Modelle: eCitaro und eCitaro K
- Maximale Batteriekapazität: 6 x 111 kWh Batteriepacks
- Reichweite: mehr als 400 km
- Ladegeschwindigkeit: 150 kW

Über die Dr. Richard Firmengruppe

Dr. Richard ist das größte private Busunternehmen im deutschsprachigen Raum und betreibt mittlerweile in seiner Firmengruppe mit 15 Standorten rund 1.100 Autobusse, die im Jahr 2025 rd. 56,3 Mio. km zurückgelegt haben. Mit über 1.900 Mitarbeiter:innen wurden 2025 über 230 Mio. Euro Jahresumsatz erzielt. Die Dr. Richard Gruppe wurde vor mehr als 90 Jahren in Österreich als Familienbetrieb gegründet. Mehr Informationen: www.richard.at



Kontakte für Rückfragen

Dr. Richard Gruppe
Katharina Brodowicz, MA
Leitung Marketing & PR

T +43 5 1788 – 5800
presse@richard.at

Ecker & Partner
Alexandra Ebner, Bakk. phil.
Senior Consultant

T + 43 650 33 12 755
a.ebner@eup.at

Kommt gut an.

